

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 13.10.2014

Pia Hainer
Am Steinberg 27a
36124 Eichenzell

Eichenzell, 16.09.2014

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15
36037 Fulda

Berichts Antrag:

Bereitstellung von barrierefreiem und barrierearmen Wohnraum

Sehr geehrter Herr Rupprecht,

Der Kreisausschuss wird beauftragt folgende Fragen schriftlich und mündlich zu beantworten:

1. Wie viele Bauanträge, außer von speziellen Einrichtungen für barrierefreies Wohnen, für Gebäude mit mehr als zwei Wohnungen wurden im Landkreis in den Jahren 2011, 2012 und 2013 eingereicht?
2. Wie viele davon beinhalteten eine barrierefreie Wohnung und wurden diese dem Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt?
3. In welchem Umfang und mit welcher Begründung wurden Ausnahmeregelungen zugelassen?
4. Ist die Anwendung der Ausnahmeregelungen des § 43 der Hess. Bauordnung im Landkreis genauer definiert?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Kreisausschuss um das Angebot von barrierefreiem und barrierearmen Wohnraums auszuweiten?
6. Welche Möglichkeiten gibt es oder könnten geschaffen werden, um für die Herstellung von barrierearmen Wohnraum der nicht die DIN-Norm erfüllen muss, Förderanträge zu stellen?

Begründung:


Es gibt außerhalb von Einrichtungen zu wenig barrierefreien und barrierearmen Wohnraum im Landkreis Fulda. Nach § 43 (2) der Hess. Bauordnung sind bei mehr als zwei Wohnungen der Bau einer barrierefreien Wohnung vorgeschrieben. Ausnahmeregelungen sind im Einzelfall möglich.

Es soll geklärt werden, ob der Ausbau von barrierefreien Wohnungen, wie vom Gesetzgeber gewünscht, deutlich ansteigt. Wir befürchten, dass auf Grund der regionalen Gebäudestruktur (viele Einfamilienhäuser) und den Ausnahmeregelungen das Ziel verfehlt wird.

Der Bau barrierearmer Wohnungen ist weder definiert noch gesetzlich festgelegt. Dieser wird aber, so die Liga der freien Wohlfahrtspflege, mehr nachgefragt und ist in der Herstellung wesentlich preiswerter.

Der Landkreis sollte alles tun, um dem Anspruch der UNO-Behindertenrechtskonvention, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben selbst zu entscheiden wo und mit wem sie leben, gerecht zu werden. Auch ist es dringend geboten anhand des demografischen Wandels genügend barrierearmen Wohnraum für ältere und kranke Mitbürger zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Pia Hainer". The signature is written in a cursive style with a large initial "P" and a distinct "H".

Pia Hainer